

- Jüffel & Götzel in Leipzig.** 12284
Illustrierter Maler-Kalender für 1912. Geb. in Lein. 2 M 50 ⚭;
in Leder 3 M.
- Ernst Reil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H.** U 1/2
in Leipzig.
Gartenlaube-Kalender 1912. 1 M.
- Wilh. Gottl. Korn in Breslau.** 12304
*Schubart: Die Verfassung und Verwaltung des Deutschen
Reiches u. d. Preuß. Staates. 24. Aufl. 1 M 60 ⚭.
- Dr. Bernhard Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig.** 12266
Der Deutsche Sortimenter. Nr. 45. 75 ⚭; VIII. Jahrgang
(43—48) per Iplt. 3 M.
- Lebner's Buchhandlung u. Antiquariat (P. Schweikhardt)**
in Straßburg i. E. 12290
*Vildhaut: Politische Strömungen und Parteien in Elsass-
Lothringen 1871—1911. 1 M.
*Steuerreform in Elsass-Lothringen. 70 ⚭.
- Georg Merseburger in Leipzig.** 12293
*Fallberget: Minenschätze und Fadelbrand. 2 M; geb. 3 M.
- E. E. Mittler & Sohn in Berlin.** 12283
Standhaft und treu! Karl v. Roeder und seine Brüder.
5 M 50 ⚭; geb. 7 M.
- Karl Prochaska Verlag in Teschen.** 12292
Prochaska's Jugend- und Volksbücher. Geb. pro Bd. 3 M 35 ⚭.
*Bd. 1. Am Lagerfeuer.
*Bd. 2. Aus der Kaiserstadt.
*Bd. 3. Unter dem Kaiseradler.
*Bd. 4. Österreichisches Seebuch.
*Bd. 5. Von der Adria.
*Partig-Attems: Die Salzfehde. 3 M 70 ⚭; geb. 4 M 50 ⚭.
- Ernst Nowohl Verlag in Leipzig.** 12297
*Dauthendey: Raja. 2 M; geb. 3 M.
*— Lachen und Sterben. 2 M; geb. 3 M.
- Librairie Schleicher frères in Paris.** 12266
Grand-Carteret: France — Allemagne — Maroc. 2 fr. 50 c.
Jésus de Nazareth, Ma Vie. 1 fr. 50 c.
- Schulze'sche Hofbuchhandlung (Hud. Schwarz)**
in Oldenburg. 12289
*Bulthaupt: Dramaturgie des Schauspiels. Bd. I. Lessing,
Goethe, Schiller, Kleist. 13. Aufl. 6 M; geb. 7 M.
- L. Schwann in Düsseldorf.** 12290
*Schnitzler: Die Methodik des biblischen Bildes. Zugleich ein
Geleitwort zur Düsseldorfer Bilderbibel. 1 M.
- H. E. Sebald, Verlag in Nürnberg.** 12313
Sebalds Bayerischer Juristenkalender 1912. 2 M.
- Seemann & Co. in Leipzig.** 12267
Meyer: Handbuch der Ornamentik. 8. Aufl. Geb. 10 M 50 ⚭.
- Josef Singer in Straßburg i. E.** 12268
Kärcher: Ethik und Hygiene der Ehe. 2 M 80 ⚭; geb. 3 M 80 ⚭.
- Stiftungsverlag in Potsdam.** 12215
Potsdamer Kalender 1912. 75 ⚭.
- Streder & Schröder in Stuttgart.** 12309
*Krancher: Leben und Zucht der Honigbiene. Kart. 2 M 50 ⚭.
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.** 12274
Kurz: Die Guten von Gutenberg. 3 M 50 ⚭; geb. 4 M 50 ⚭.
- Der Tempel-Verlag in Leipzig.** 12202. 12205
*Mörke: Werke. Bd. 1—3. Geb. in Leinen à 3 M; geb. in
Halbleder à 3 M 75 ⚭.
Johann Peter Hebel, Poetische Werke in einem Band. In
Leinen 3 M; in Halbleder 3 M 75 ⚭; Vorzugsausg. 12 M.
- Thomasdruckerei und Buchhandlung G. m. b. H.** 12272
in Rempen a. Rh.
Der Niederrhein 1911, Nr. 1 u. 2.
- Verlag der Evangel. Gesellschaft in Stuttgart.** 12290
*Wurster: Die Bibelstunde und ihre Geschichte, Aufgaben und
praktische Gestaltung. 2 M 25 ⚭; geb. 3 M.
- Verlag der Quelle in Karlsruhe.** 12278
Almanach der Quelle für das Jahr 1912. 2 M.
- Verlagsanstalt Neuß & Jitta in Konstanz.** 12281
Schloß: Prinzessin. 3 M; geb. 4 M.
*Aus dem Briefwechsel J. H. v. Wessenbergs weil. Berwefers
des Bistums Konstanz. Herausgegeben von Schirmer.
Mit einem Geleitwort von Friedrich. 3 M 50 ⚭.
- Carl Winters Universitätsbuchh. in Heidelberg.** 12303
*Sammlung mittellateinischer Texte, herausgegeben von Hilka.
1. Disciplina Clericalis, herausgegeben von Hilka u. Söder-
hjelm. Kart. 1 M 20 ⚭.
2. Exempla aus Handschriften, herausgegeben von Klapper.
Kart. 2 M.
*Kommentierte griechische und lateinische Texte, herausgegeben
von Geffken.
1. Plutarchos, Tiberius und Gaius Grachus, herausgegeben von
Ziegler. Kart. 1 M 20 ⚭.
- Julius Zeitler, Verlag in Leipzig.** 12307
*Elisabeth und ihr deutscher Garten. Geb. 4 M 50 ⚭.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts in Leipzig vom 2. September 1911 ist in Sachen 33. J. 1068/11 wider Cavael die Beschlagnahme der im Verlage von Arthur Cavael in Leipzig als Bd. 6 der Realistischen Bibliothek erschienenen Druckschrift »Schatten im Licht. Ein Geschichtenbuch von Hermann Schilling«, verfügt worden, da ihr Inhalt als unzüchtig im Sinne von § 184 St.-G.-Bs. anzusehen ist und sie als Beweismittel für die Untersuchung von Bedeutung erscheint und der Einziehung unterliegt. (§ 40f, g St.-G.-Bs., §§ 94, 98 St.-P.-D.)
Berlin, 9. Oktober 1911.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3827 vom 14. Oktober 1911.)

Nichtamtlicher Teil.

Zum Kampf um die Fraktur.

Von Eugen Diederichs in Jena.

Die Frage, ob wir der Vereinfachung wegen auf die seit etwa 400 Jahren bestehende Fraktur oder Bruch-
schrift verzichten und uns wie die Engländer, die ja auch ein germanisches und dazu ein sehr praktisches Volk sind, auf die Antiqua beschränken sollen, ist aktuell geworden durch die Agitation der Gegner dieser Schrift, der Anhänger der sogenannten Alttschrift oder Antiqua, die eine Petition mit

zahlreichen Unterschriften an den Reichstag sandten, um die Regierung zu veranlassen, in der Schule die Frakturschrift an zweiter Stelle und offenbar allmählich überhaupt nicht mehr zu lehren. Sie kommt voraussichtlich am 18. dieses Monats im Reichstag zur Entscheidung.

Der Kampf um den »Fops« einer nationalen Schrift, wie man bei den Anhängern der Alttschrift zu sagen pflegt, ist nicht neu. Bezeichnenderweise, und das ist sehr wichtig, geht er jetzt wie auch früher nicht vom Volke aus, das sich bei seiner Schrift sehr wohl fühlt, sondern von einer Gruppe